Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 45

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

withing stitutes

White Traff link

Schweiz befitt, hat den Bertrieb der Apparate, event. die Erftellung ganger Leitungen eigenen Bertretern in größeren Orten übertragen, an welche fich Reflektanten gefl. wenden wollen. Es find in St. Gallen: G. Großenbacher, Op= titer. 28. Weber, Flaschner. Emil Scheitlin, Mechaniter. Winterthur: B. Hoppler, Optiter. Schaffhaufen: B. Monhardt, mech. Werkstätte. 3 urich: Frie rich Edenfelber, Installateur, 4 Kruggasse. Defar Grent, 24 Bleiderweg. Marau: A. Ruhn-Bufer, med. Wertftatte. Bafel: Em. Sandreuter, 5 Schneibergasse. August Bögelin. Biel: C. Krebs, Inftallationsgeschäft. Bern: A. Glaser-Spengler, 28 Marktgaffe. Lugern: F. Ruhn, Optiker. Chaursbes fonds: Emile Bachmann. Neuch atel: 3. Jaques Dels groffo. Laufanne: Charles Seiler et fils, 15 Rue St. Bierre. J. Cauderan, 41 Ruelle de la Tour. Genf: J. 23. Fabre & Chalut, 1 Rue du Vieur Collège. Chur: 3. Schönenberger, Mefferschmied. Franenfeld: M. De= pres, Mechanifer.

den. Wie tann diefes Quantum Baffer von Beit zu Beit gemeffen werden und was für eine Vorrichtung ist dazu am einfachsten und

zwedmäßigsten an der Leitung anzubringen?
60. Ber fauft Blumentopfe jeder Große la Baare in gan-

zen Baggonladungen zu billigft geftellten Breifen?

61. Wer stählt einen Ambos (ohne Horn), zirta 110 Kilo schwer, mit Garantie und wie viel kostet dasselbe?

62. Ber liesert Messinghüte mit Rand, ähnlich den Patronen-hülsen? Dieselben sollten 20—25 Millimeter lang sein mit einem Durchmesser von 22 Millimeter. Oder könnte man vielleicht zum Selbstanfertigen Matrizen beziehen?

Wer liefert dichten Rupfer- und guten Bronzeguß?

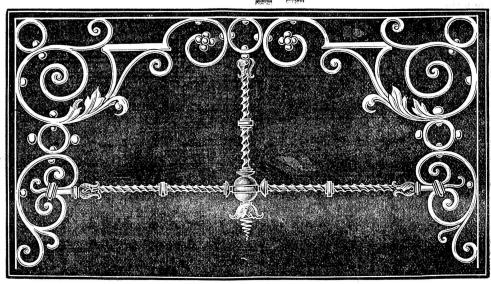
64. Wäre eine Turbine anzuwenden, um eine einfache Blöschersäge zu treiben, mit einem Gefälle von 17 Juß, einer durchschnittlichen Wassermenge von 25 Liter per Sekunde und einer Rohrleitungslänge von zirka 200 Juß direkt in die Weieranlage? Oder wäre ein Wasserrad vortheilhafter?

65. Weiß Jemand ein Versahren, um poröse Gußdampsplatten so dicht zu machen, zu verlöthen oder verkitten, daß diese reparirten Stellen einen Ornat von 5 Atmosphären aushalten?

66. Wie werden äftere eines pervarbene Tahaksneisen von

66. Wie werden altere, etwas verdorbene Tabatspfeifen von Meerschaum gereinigt und aufgefrischt, und ist das Verfahren bei einer glatten oder geschnitzen Pfeise gleich?

Mufferzeichnung.



Oberlicht-Füllung für einen Thorweg. Entwurf von Architett Alfred Benubert.

Holz=Preise.

Augsburg, 27. Jan. Bei den in letter Woche im Regierungs= bezirte von Schwaben und Neuburg vollzogenen ftaatlichen Holzverkaufen ftellten fich die Durchschnittspreise für: Gichenftammholz 1. Klaffe 75 Mf. — Pf., 2. Kl. 51 Mf. 60 Pf., 3. Kl. 36 Mf. 20 Pf., 4. Kl. 26 Mf. -- Pf., 5. Klaffe 22 Mf. 40; Buchenstammholz 1. Rl. 22 Mf. 50 Pf., 2. Rl. 18 Mt. — Bf., 3. Rl. 14 Mt. — Bf.: 4. Rl. — Mt. -Bf., Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mf. 40 Bf., 2. Kl. 14 Mf. - Pf., 3. Rlaffe 12 Mt. 40 Bf.; 4. Klaffe 12 Mt. 40 Pfennig.

Fragen.

52. Wer liefert altere, aber gut erhaltene Blechfiften, welche gewöhnlich zum Betrol-Transport verwendet wurden?
53. Ber liefert braunes Rugbaumholz, 30-60 Millimeter

did, aus heißem Klima stammend und zu welchen Preisen?
54. Wie erhalt man bei 4 Liter Basser per Setunde und 25 Fuß Gefäll den größern Rugeffett, bei einem oberschlächtigen Rad von 18' höbe oder bei einer Turbine? Wie viel Touren würde lettere machen und wieviel Perdeträste erhielte man?
55. Bo bezieht man Aluminiumblech von circa 1 Millimeter

Dicte?

56. Belche Fabrit liefert die besten und billigften Schuhren? Offerten an Riftler, Centralhof, Siebnen. 57. Wer liefert alte Stidmaschinen, welche unbrauchbar sind, waaren?

zu welchem Preise? 58. Wer ist Fabri und

Ber ift Fabrifant von Cocosthurvorlagen?

Bon einer zweizölligen Bafferleitung aus follten burch eine Abzweigleitung per Minute 50 Liter Baffer abgegeben mer-

67. Ber liefert Fleischhadmaschinen neuester Ronftruttion? Offerten unter Chiffre 663 an die Exped. der Sandwerter-Zeitung in St. Ballen.

68. Berfäufer von burren, faubern tannenen Laden von 18, 21 und 24 Millimeter Diden werden ersucht, ihre Offerten mit Preisangaben unter Chiffre S. S. 68 an die Expedition ber Sandwerter=Zeitung in St. Ballen einzufenden.

69. Welches ift das beste Fillmaterial zwischen Baltenlagen

unter Fußböden, welches gegen Feuchtigkeit, Hausschwamm und Ungeziefer wirksam schiebt und wo ist solches zu beziehen?

70. Ber ist Käuser von Guße, Eisene und Stahlspähnen?

71. Bo bezieht man aus erster Hand im In- oder Auslande hochgepreßte Sargverzierungen und Sarggriffe?

Untworten.

Muf Frage 44. Rorfplatten aus der Mech. Rorfmaarenfabrit Durrenaich ifoliren unvergleichlich beffer als Golirteppiche. Breisliste versendet die Fabrit gratis.
Auf Frage 27. Disler und Reinhart in Kriens bei Luzern

haben eine Bartie gut erhaltener Bacffaffer und Fagihen gu ver-

haben eine Partie gut erhautener Paufuster und Bussel. on taufen. Preis nach llebereinkunft.

Auf Frage 43. J. Studer, Weibel, Oberbipp, liefert gewünschte Stanzen und wünscht mit Fragefteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 44. Die Firma Ed Hardmeher, Wipfingen, Zürich, liefert den bekannten Jsolirteppich, welcher bis heute das Beste

und Billigste in dieser Art ift. Auf Frage 35. C. Beber-Landolt, Menzifen (Nargau) fabrigirt schmiedeeiserne Rippenheigtörper (Batent), wie fie nun auf allen schweiz Bahnen eingeführt werden. Schmiedeeiserne Rippenröhren find bedeutend vortheilhafter als gußeiserne und werden in beliebiger Form und Größe hergestellt. Auf Frage 43. Sägenstanzen von bester Qualität liefern Gebr. Bretscher, Eisenwaarenhandlung, Winterthur.

Auf Frage 47. Bertäufer einer folden Bandfage (Rollburch-meffer jedoch nur 55 Centim.) jum Preise von 350 Fr. ist Ludwig Strefeifen, Zimmermeister, Mundweilen (Thurgau). Auf Frage 44. 213 Jiolirmittel unter Fugboden und hinter

Tafer hat fich der Foliteppich ftets fehr gut bewährt. Die Firma Giester-huni, Burich, liefert folche Stoffe.

Auf Frage 35. Gußeiserne Beigforper und Rippenröhren lie-

fert J. Ruef, Spezialist in Beizungsanlagen, Bern. Auf Frage 33. Ich taufe leere Petrolfässer waggonweise und bitte, mir den alleräußersten Preis umgehend mitzutheilen. Robert Birg, Gartenftr. 74, Bafel. Muf Frage 45. Buniche mit Fragefteller in Korrespondeng

un Frage 41. Winighe mit Fragesteuer in Korrespondenz zu treten. I. Hober, Sägerei und Holzhandlung, Kriens. Auf Frage 31. Vorhangkangen mit und ohne Zug halte stets vorrätsig von i 30 Centim. Länge, an, von 5 zu 5 Centim. steigend bis zu 3 Meter Länge. Dieselben sind nußbraun sournirt und sauber politt, erstere per Meter Fr. 1, 20 und solche ohne Zug per Meter 90 Cts. M. Meyer, Oberdorfgasse 15, Zürich. Auf Frage 41. Wenden Sie sich an F. Brunner, Heizungs-und Ventisationsgeschäft. Oberwenis.

und Bentisationsgeschäft, Oberuzwil. Auf Frage 47. Gine eiserne Bandsage für Sand, und Kraftbetrieb hat billig zu vertaufen J. Berliat, mechanische Wertstätte, Uznach.

Auf Frage 34. Rublerwaaren liefert in folider Arbeit und jeglicher Holzart: Fr. L. Bar, Küblerei, Außersith, Werdstraße Nr. 6, Zurich (Diplom der Landesausstellung Zurich 1883.)

Auf Frage 48. Die schwerften und folidesten Solsichlägel find solche von Cisenholz (nicht zu verwechseln mit Pochfolz) und können einzig bezogen werden bei S. Huber, Drechsler in Narau. Auf Frage 32. Smaillirte Schrifttaseln in jeder Form und

Große, schwarze Schrift auf weißem Grund und weiße Schrift auf schwarzem Grund, zu Grabschildertafeln paffend, in schönfter und billiger Aussührung, ebenso gravirte und schwarz oder farbig einsgesassen Wessinge, Zink und Nickelschilder liefert in 8—14 Tagen E. A. Mäder in St. Gallen.

Auf Frage 285. Saupturfache neben ben in Rr. 1, Sahr= gang 1892, angegebenen ist haupsächlich unrichtige Konstruktions-weise der Mauer. Meiner Ansicht nach darf in einer Mauer nie ein Stein burchgebend fein, sondern es muß streng darauf gehalten werben, daß der eine Stein nur etwas über die Halte der Mauerbicke geht und ein zweiter Stein nöthig ift, um die Dicke der Mauer zu erhalten. Zwischen den beiden Steinen muß natürlich gut zu erhalten. Zwijchen ben beiden Steinen muß natürlich gut Pflafter (Mörtel) gelegt werben. Durch diese Konstruktion geht bie Fortleitung des durch Berührung von Kälte und Wärme erzeugten Schweißes vertoren; die Wauerwird undurchischlagfähig. Aufgabe des Bauführers ist demnach, streng auf die Aussührung und Beobachtung dieser Regel zu halten. Es ist zwar schwierig und die Klage allgemein, daß namentlich bei den italienischen Maurern, die vielleicht befferer klimatischer Berhaltniffe halber obige Regel nicht begreifen wollen und die doch heutzutage in der Schweiz beinahe alle Maurerarbeit ausstühren, die Ausstätzuge in der Schweitz bei-nahe alle Maurerarbeit ausstühren, die Ausstätz so gut zu leiten, daß nicht dagegen gestündigt wird. In dieser Hinsch bin ich über-zeugt, daß deutsche Maurer, wenn nicht so rasche, doch bessere Ar-3. M. Schamann in Sils. beit liefern würden.

Auf Frage 47. Sabe eine solche Bandsage zn verkaufen, ganz Osfar Zwicki, Schmied, Ober-Dürnten, Kt. Zürich. Auf Frage 41. Fachmännische Antwort ist dem Fragesteller

bireft zugegangen.

Bünsche mit Fragesteller 2. M. in Korre-Auf Frage 26.

spondenz zu treten. Joh. Knobel, Dürnten, Kt. Zürich. Auf Frage 43. Heinrich Kuster, Mechanifer in Krummenau (Toggenburg) ift Anfertiger von Stanzen zum Sägenausbrechen und municht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 47. Bertaufe eine folde Bandfage zu fehr an-nehmbarem Breis und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz gu treten. 3. Willi, Malans, Rt. Graubunden.

Auf Frage 46. Rleine Rollwagen liefert nach Bunfch bie mechanische Wertstätte von Frau Rof. Zwich-Sonegger in Balb, Rt. Bürich.

Auf Frage 31. Ganze Garnituren Borhangstangen, schwarz oder braun polirt, liefert die mechanische Mobeldrechelerei von Ch. Luthiger, Bug.

Auf Frage 45. Bunfche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Kung, Söhne, Holzbandlung, Willisau, Kt. Luzern.

Submissions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Ber die jeweilen in ber erften Salfte der Boche neu eröffneten Gubmiffionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächfte Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerker-Beitung

Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ift der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Lieferung und die Montage ber schmiedeisernen und gufteisernen Gelander für die Quaistrede zwischen Limmatbrude und Schanzengraben in Zurich foll in Attord gegeben wer-Die bezüglichen Plane liegen im städtischen Hochbaubureau zur Ginsicht auf, wo auch das Borausmaß für die Arbeitsgattungen ammt den Uebernahmsbedingungen bezogen werden fann. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Eingabe für Ge-länder am Quaimittelstück" versehen bis spätestens den 15 Februar an den Bauheren der Stadt Burich, Beren Stadtrath C. Ulrich, einzureichen

Wer 300,000 Biegelichindeln zu liefern gedenft, wende

sted an Alex. Müller in Schüpfen (Bern). Rieslieferung. Die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich eröffnet Konkurrenz für die Lieferung von zirka 3000 Kubitmeter Kies auf die Seestraßen von Richtersweil bis Bendsiton und von Feldbach bis Rusnacht. Die Lieferungsbedingungen können je Dienstags und Freitags bei Herrn Kreisingenieur Rußbaumer im Obmannamt Burich eingesehen werden. Offerten für das ganze im Obmannamt gurid eingejegen werden. Operten sur das gunze Quantum oder einen Theil desselchen sind verschlossen mit der Aufschrift "Kieslieferung" bis zum 22. Februar der Direktion der öffentsichen Arbeiten in Zürich einzusenden.

30,000 eichene Schwellen von 1,8 Meter Länge, 0,2 Meter Breite und 0,14 Meter Dicke, lieferdar zur Hälfte nach Pverdon, zur Hälfte nach Vverdon, zur Hälfte nach Vverdon, zur Kälfte nach Vverdon, zur Kälfte nach Verdon, zur Kälfte nach Vverdon, zur Kälfte nach Vverdon, zur Kälfte nach Vverdon, zur Gilfenveiter bis Chapting verdon von Vierdon.

Bereinigte Schwpuis, Ingenieur in Ridau.

Bereinigte Schweizerbahnen. Die Anfertigung und Aufstellung von zwei schweizerbahnen. Blechbalkenbrücken im Gewichte von 3400 und 10,000 Kg. sind zu vergeben. Die Bedingungen können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen oder bei ihm bezogen werden. Lieferungsofferten find bis zum 15. Februar eben= dafelbft einzureichen.

Die Rirchenpflege gornuffen gedenft biefes Frühjahr bem Innern der Pfarrfuche einen neuen Berput geben zu lassen. Gin-gaben sind bis zum 15. Februar d. I der Kirchenpslege einzureichen. Die bezüglichen Vorschriften und Uebernahmsbedingungen liegen

beim Pfarramt hornuffen gur Ginficht offen.

Die Bimmerarbeiten gum Reubau ber Brimarichule am Claragraben in Bajel und zum Dependencegebäude find zu verge-Plane und Affordbedingungen fonnen im Sochbaubureau eingefeben werden. Gingabetermin bis Mittwoch den 10. Februar, Mittags 12 Uhr, an bas Bandepartement.

Neuban bon Gewerbeschnle und Gewerbenftijeum Bafel. Die Schreinerarbeiten (2. Theil, sowie die eichenen, buchenen und tannenen Riemenboden find zu vergeben. Plane und Borichriften fonnen im Sochbaubureau eingesehen werden. Gingabetermin: Montag den 8. Februar 1892, Mittags 12 Uhr, an das Baudepartement.

Renban von Gewerbeschule und Gewerbemuseum in Bafel. Die Schlofferarbeiten (2. Theil) find zu vergeben. Plane und Borfchriften fonnen im Sochbaubureau eingesehen werden. Eingabetermin bis Samstag den 13. Februar, Mittags 12 Uhr, an das Baudepartement.

Die Erstellung eines zirka 25 Meter langen Garten-Konfurrenz ausgeschrieben. Ueber das Rähere ertheilt Herr Rud. Krauer, Sohn, in Oberhofen Auskunft, an welchen bis 10. Februar schriftliche Angebote zu richten sind.

Die Lieferung von 300 Stud Bundhafen aus vierfantigem frangofischem Gifen, für ein Thurmgerüft verwendbar, ift gu Gebrüder Gantenbein, Werdenberg.

Bubeziehen durch die technische Buchhandlung 28. Senn jun. in St. Gallen:

Steinhausen, G., Bimmermande, Durchfahrten, Beflibules etc, und ihre beforative Ausstattung für bürgerliche und herrschaftliche Wohnungen. 12 Blatt in Folio. Für Masler, Stuckaturarbeiter 2c. Zweite unveränderte Auflage. In illustrirter Mappe. Fr. 7. 10.

Im Ausverkauf **Mass** ju Confirmations- und Gelegenheitskleidern

Reinwollene Cadjemirs und Merinos, Phantastefloffe in circa 120 Qualitaten per Elle 80 Cts., per Meter Fr. 1. 35 bis zu den feinsten Geweben versenden zu gangen Rleidern, sowie in einzelnen Metern portofrei in's Saus

Erftes Schweizerifches Berfandtgeschäft Dettinger & Co., Bürid.

P. S. Mufter unferer extra billig reduzirten Stoffe franto ins Haus.